



Fotos und Zeichnung: Tobias Ljung  
Text: Frank Ulbrich

## Güterwagen Ib der Munkedal Järnväg

*Ein Bausatz für Schmalspurfreunde*

Passend zur Schmalspurlok Virå, die wir im letzten Monat vorgestellt haben, bietet Tobias Ljung nun einen Bausatz eines Güterwagens an.

Zwischen 1894 und 1911 wurden insgesamt 19 dieser Wagen bei VABIS in Södertälje gebaut. Sie wurden auf der Munkedals Järnväg (MJ) in Schweden eingesetzt,

um vor allem Kohle und Papier, aber auch sonstige Güter, zwischen dem Hafen von Munkedal und der Papierfabrik zu transportieren



Die nur sechs Kilometer lange Strecke zwischen Hafen und Fabrik wurde 1895 in Betrieb genommen. Auf 600 mm Spurweite verkehrten die Züge bis 1954. In jenem Jahr wurde auf Regelspur umgespurt.

Munkedal fand bereits 1903 Anschluss an das normalspurige Streckennetz der schwedischen Staatsbahnen (SJ) und es gab somit einen interessanten Umschlagplatz für Waren zwischen der MJ und SJ in Munkedal.

Heute ist die Strecke zum Hafen stillgelegt. Man hat jedoch das Gleis zum Hafen als Dreischienen-

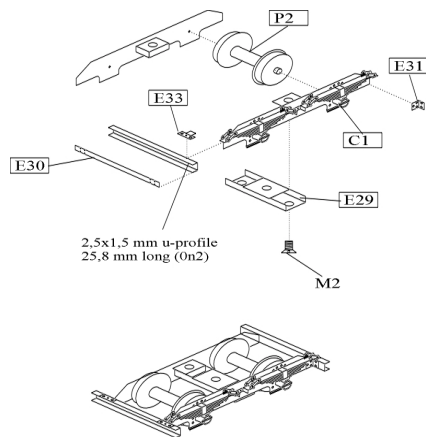
**Originalaufnahme des Wagens Nr. 31 auf einer einfachen Schiebebühne**

gleis ausgebaut, um mit einer polnischen Dampflok ein Hauch der Schmalspuratmosphäre aufleben zu lassen.

### Der Bausatz

Nun doch zum Modell des Güterwagens. Der Bausatz aus geätzten Messingblechen wird im Maßstab 1:45 für 12,7 mm Spurweite (0n2) angeboten. Die Drehgestelle ver-

fügen über Blenden aus Messingguss und der Boden im Inneren des Wagens wird mit NorthEastern Hölzern ausgelegt. Der Radsatz stammt von NorthWest Short Line und eine Kadee-Kupplung liegt dem Bausatz ebenfalls bei. Die umfassende englische Bauanleitung ist durch die Explosions-Zeichnungen sehr leicht verständlich ausgeführt.



### Preis

700 SEK (schwedische Kronen)

### Hersteller & Vertrieb

Ljung's Mechanical Workshop  
Tobias Ljung

Binzholzstrasse 30

CH-8636 Wald (Schweiz)

tobias.ljung@ch.adtranz.com

### Fakten

Maßstab: 1:45

Spurweite: 12,7-13,3 mm

### Internet

<http://www.spurnull.de/neuheiten/>

**Links:** Viele Zeichnungen erleichtern den Zusammenbau

**Unten:** Die Papierfabrik von Munkedal lädt zum Nachbau ein

